

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Marcus Faber, Frank Sitta, Torsten Herbst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/23384 –**

### **Zustand der Bahnhöfe in Sachsen-Anhalt**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Zustand der Bahnhöfe und Empfangsgebäude an Bahnstrecken ist für die Attraktivität des Schienenverkehrs von besonderer Bedeutung. Durch einen ansprechenden baulichen Zustand und eine entsprechende Sauberkeit können sie aus Sicht der Fragesteller in erheblichem Maße zur Steigerung der Passagierzahlen auf der Schiene beitragen. Leider sieht die Wirklichkeit an vielen Bahnhöfen oft anders aus. Teilweise verschmutzte Bahnhöfe, geringe WLAN-Verfügbarkeit und eingeschränkte Barrierefreiheit werden dem eigenen Anspruch der Deutschen Bahn AG (DB AG) als serviceorientiertem Mobilitätsdienstleister nicht gerecht. Wenn der Schienenverkehr in Zukunft einen Beitrag zur Luftreinhaltung und zur Entlastung des Straßenverkehrs leisten soll, sind hier nach Ansicht der Fragesteller erhebliche Anstrengungen erforderlich.

Dazu gehören aus Sicht der Fragesteller unter anderem die zügige Beseitigung baulicher Mängel und Verschmutzungen, eine angemessene Bereitstellung von Toiletten, der barrierefreie Zugang zur Infrastruktur, die einfache Erreichbarkeit, die Verfügbarkeit von WLAN, die Bereitstellung von Gewerbeflächen sowie die Gewährleistung der Sicherheit aller Reisenden durch Sicherheitskräfte oder Polizei.

1. Wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte betreibt die Deutsche Bahn AG nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) betreibt sie in Sachsen-Anhalt 286 Verkehrsstationen.

2. Wie viele, und welche Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 1990 stillgelegt worden?

Nach Auskunft der DB AG liegen Daten über Betriebseinschränkungen/Stilllegung erst ab dem Jahr 2000 vor. Seitdem erfolgte an insgesamt 95 Verkehrsstationen die dauerhafte Betriebseinschränkung/ Stilllegung. Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

3. Plant die DB AG, weitere Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt stillzulegen, und wenn ja, welche, und aus welchen Gründen?

Nein.

4. Wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt gelten nach Kenntnis der Bundesregierung nicht als uneingeschränkt barrierefrei?

Nach Auskunft der DB AG werden an ca. 252 Stationen noch nicht alle Merkmale einer uneingeschränkten Barrierefreiheit erfüllt.

5. Welche dieser Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt sollen bis 2025 zu einem uneingeschränkt barrierefreien Bahnhof bzw. Haltepunkt umgebaut werden?

Nach Auskunft der DB AG werden voraussichtlich 19 Bahnhöfe und Haltepunkte bis zum Jahr 2025 zu uneingeschränkt barrierefreien Bahnhöfen umgebaut:

Halle (Saale) Hbf, Magdeburg Hbf, Dessau Hbf, Naumburg (Saale) Hbf, Weißenfels, Silberhöhe, Roßlau (Elbe), Halle-Neustadt, Südstadt, Zscherbener Straße, Großkugel, Bad Dürrenberg, Calbe (Saale) Ost, Laucha (Unstrut), Meitzendorf, Lutherstadt Wittenberg-Labetz, Teutschenthal, Schkopau, Elsnigk (Anh).

6. Wie viele, und welche Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt sind seit dem Jahr 2000 modernisiert bzw. saniert worden?

Nach Auskunft der DB AG wurden 82 Verkehrsstationen saniert und modernisiert. Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

7. Welche Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt sollen nach Planung der DB AG im Zeitraum bis 2025 modernisiert bzw. saniert werden?

Nach Auskunft der DB AG sollen 39 Verkehrsstationen bis zum Jahr 2025 modernisiert/saniert werden. Es wird auf Anlage 3 verwiesen.

8. Wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt verfügen nach Kenntnis der Bundesregierung über Park&Ride-Flächen?

Nach Auskunft der DB AG sind an 184 Stationen Park&Ride-Flächen verfügbar.

9. Welcher Anteil der Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt verfügt jeweils nicht über
- einfache Fahrradstellplätze,
  - Fahrradparkhäuser oder überdachte Unterstellmöglichkeiten,
  - freien WLAN-Zugang für Passagiere,
  - öffentliche Toiletten,
  - einen Anschluss an das örtliche ÖPNV-Netz (ÖPNV = öffentlicher Personennahverkehr),
  - wetterschutzte und beheizte Warteräume,
  - eine Servicestelle mit Ansprechpartner für Ticketverkauf und Auskünfte?

Nach Auskunft der DB AG gibt es an ca. 34 Prozent der Stationen in Sachsen-Anhalt keine Fahrradstellplätze. An ca. 34 Prozent der Stationen existieren keine Fahrradparkhäuser oder überdachte Unterstellmöglichkeiten. Ein Fahrradparkhaus wurde am 3. November 2020 in Halle (Saale) eröffnet. Gegebenenfalls existieren allerdings Stellplätze im Umfeld der Bahnhöfe, die die Gemeinden zur Verfügung stellen und der DB AG und der Bundesregierung nicht bekannt sind.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/16788 verwiesen.

Ein freier WLAN-Zugang besteht an den Bahnhöfen Magdeburg Hbf, Halle (Saale) Hbf, Bitterfeld, Stendal Hbf und Lutherstadt Wittenberg Hbf. An dreizehn Bahnhöfen gibt es öffentliche Toiletten auf DB-eigenen Flächen; Kenntnisse über WC-Anlagen außerhalb der DB-eigenen Flächen liegen nicht vor. An ca. 61 Prozent der Stationen gibt es nach Auskunft der DB AG keinen Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr; zuständig ist insoweit der örtliche Aufgabenträger. An nahezu allen Bahnhöfen ist wetterschutztes Warten möglich. An ca. 91 Prozent der Bahnhöfe existiert nach Auskunft der DB AG keine Servicestelle mit Ansprechpartnern für Ticketverkäufe und Auskünfte.

10. Wie viele Bahnhofsgebäude in Sachsen-Anhalt im Eigentum der DB AG stehen leer und werden nicht durch Schienenverkehrsangebote bedient?

Nach Auskunft der DB AG steht in Sachsen-Anhalt ein in ihrem Eigentum befindliches Empfangsgebäude leer (Lutherstadt Wittenberg West) und wird nicht durch Schienenangebote bedient.

11. Für welche dieser leerstehenden Bahnhofsgebäude plant die DB AG eine weitere Nutzung bzw. Verwendung?

Die DB AG gibt an, dass sie derzeit keine weitere Nutzung vorsieht.

12. Welcher Anteil der Bahnhöfe und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt wird ganzjährig durch Sicherheitspersonal der DB AG oder durch die Bundespolizei überwacht?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung jeweils zu Frage 14 auf Bundestagsdrucksachen 19/23538 und 19/24199 verwiesen.

13. An welchen Bahnhöfen und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt erfolgt keine Videüberwachung der öffentlich zugänglichen Bereiche?

An folgenden Bahnhöfen in Sachsen-Anhalt sind Videoanlagen der DB Station&Service AG vorhanden: Magdeburg Hbf, Stendal Hbf, Halle (Saale) Hbf, Halle-Neustadt, Lutherstadt Wittenberg Hbf, Merseburg.

14. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten an Bahnhöfen und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt seit 2010 entwickelt (bitte nach Delikt, Jahr und Bahnhof bzw. Haltepunkt aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 19/23538 und zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 19/24199 verwiesen.

Für alle festgestellten Delikte im Bereich der Bundespolizei auf Bahnanlagen und in Zügen in Sachsen-Anhalt wird auf die Anlagen 4, 5a und 5b verwiesen.

15. Sieht die Bundesregierung Handlungsbedarf, um die Sicherheit an Bahnhöfen und Haltepunkten zu erhöhen, und wenn ja, wie, und mit welchen Mitteln?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 17 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/23538 verwiesen.

## Anlage 1

**Betriebseinschränkungen/ Stilllegungen in Sachsen-Anhalt seit 2000**

<b>Verkehrsstation</b>	<b>Betriebsgenehmigung eingeschränkt/ Stilllegung seit</b>
Gerbstedt	2008
Großzöberitz	2008
Grube Antonie	2008
Halle (Saale) Heidebf	2008
Halle-Dörlau	2008
Heideloh	2008
Welfesholz	2008
Zörbig	2008
Trebitz (Elbe)	2009
Aken (Elbe)	2013
Arendsee (Altm)	2013
Bad Suderode	2013
Ballenstedt Ost	2013
Ballenstedt West	2013
Bandau	2013
Barby	2013
Blankenburg Westend	2013
Buchhorst	2013
Dambeck (Altm)	2013
Deetz (Kr Zerbst)	2013
Elbingerode (Harz)	2013
Ermsleben	2013
Genzien	2013
Gernrode (Harz)	2013
Groß Garz	2013
Harpe	2013
Hüttenrode	2013
Kläden (b Arendsee/Altm)	2013
Klein Wanzleben	2013
Klötze	2013
Krüden	2013
Kuhfelde	2013
Kunrau (Altm)	2013
Kusey	2013
Langeln	2013
Lindau (Anh)	2013
Mechau	2013
Michaelstein	2013
Minsleben	2013
Mühlental	2013
Nedlitz	2013
Neuwerk	2013
Obhausen	2013
Osterwieck (Harz)	2013

Osterwieck West	2013
Quedlinburg-Quarmbeck	2013
Rehmsdorf	2013
Reinstedt	2013
Remkersleben	2013
Riebau	2013
Rieder (Harz)	2013
Ritze	2013
Rübeland	2013
Salzwedel Altstadt	2013
Sandersdorf (Kr Bitterfeld)	2013
Schneidlingen	2013
Schraplau	2013
Seehausen (Kr Wanzleben)	2013
Siedenlangenbeck	2013
Stedten	2013
Ströbeck	2013
Trebbichau	2013
Tröglitz	2013
Wanzleben (b Magdeburg)	2013
Wasserleben	2013
Wuitz-Mumsdorf	2013
Bornitz (b Zeitz)	2015
Büden	2015
Groß Quenstedt	2015
Haynsburg	2015
Hordorf	2015
Jütrichau	2015
Krauschwitz (b Teuchern)	2015
Krottorf	2015
Mertendorf	2015
Möckern (b Magdeburg)	2015
Reuden (Kr Zeitz)	2015
Rottleberode	2015
Stolberg (Harz)	2015
Stößen	2015
Ufrungen	2015
Wethau	2015
Woltersdorf (b Magdeburg)	2015
Zeddenick (Sachs-Anh)	2015
Zeppernick (b Magdeburg)	2015
Ziepel	2015
Bad Lauchstädt	2017
Bad Lauchstädt West	2017
Buna Werke	2017
Groß Gräfendorf	2017
Klebitz	2017
Lutherstadt Wittenberg West	2017
Merseburg Elisabethhöhe	2017
Milzau	2017
Schafstädt	2017

Quelle: Deutsche Bahn AG (28.10.2020)

## Anlage 2

**Übersicht der Verkehrsstationen, die seit 2010 in Sachsen-Anhalt modernisiert und saniert wurden**

<b>Bahnhof</b>
Angersdorf
Amsdorf
Bad Dürrenberg
Balgstädt
Bennungen
Bernburg-Roschwitz
Beyendorf
Biederitz
Bitterfeld
Calbe (Saale) Stadt
Coswig (Anh)
Dessau Süd
Dessau-Alten
Dessau-Mosigkau
Deuben
Eichstedt (Altm)
Eilsleben
Förderstedt
Freyburg (Unstrut)
Gnadau
Goldbeck
Gommern
Griebo
Großkorbetha
Güsten
Hadmersleben
Halle (Saale) Hbf
Halle-Neustadt
Halle-Nietleben
Halberstadt-Spiegelberge
Hedersleben-Wedderstedt
Ilseburg
Jeber-Bergfrieden
Karsdorf
Kirchscheidungen
Kleinjena
Laucha (Unstrut)
Leißling
Linda (Elster)
Lutherstadt Wittenberg Altstadt
Lutherstadt Wittenberg Hauptbahnhof
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz
Mahlwinkel
Magdeburg Hbf

Magdeburg Eichenweiler
Magdeburg-Salbke
Merseburg Hbf
Merseburg-Bergmannsring
Naumburg (Saale) Hbf
Nebra
Niemberg
Nienhagen (b Halberstadt)
Pretzier (Altm)
Profen
Raguhn
Reinsdorf (b Nebra)
Rodleben
Röbblingen am See
Rosengarten
Roßbach
Roßlau (Elbe)
Sachsendorf (b Calbe)
Sangerhausen
Schierstedt
Schönebeck-Felgeleben
Schönebeck-Frohse
Steißfurt
Stendal Hbf
Stendal-Stadtsee
Stendal Vorbf
Stumsdorf
Wahlitz
Wansleben am See
Wegenstedt
Weißandt-Görlau
Wetterzeube
Wolfen (Kr Bitterfeld)
Wolferode
Zeitz
Zerbst/Anhalt
Zöberitz
Zscherben

Quelle: Deutsche Bahn AG (28.10.2020)

## Anlage 3

**Übersicht der Verkehrsstationen, die bis 2025 in Sachsen-Anhalt modernisiert und saniert werden sollen**

<b>Bahnhof</b>
Arensdorf (b Köthen)
Berga-Kelbra
Baalberge
Bad Kösen
Bernburg Waldau
Bernburg-Strenzfeld
Biendorf
Bindfelde
Braunsbedra
Calbe (Saale) Ost
Dessau Hbf
Ditfurt
Dodendorf
Elsnigk (Anh)
Erdeborn
Haldensleben
Halle (Saale) Hbf
Klieken
Königsborn
Kötzschau
Langenweddingen
Lutherstadt Wittenberg Labetz
Magdeburg Hbf
Meitzendorf
Mühlanger
Naumburg (Saale) Hbf
Nebra
Nienburg (Saale)
Osterweddingen
Pretzier
Quedlinburg
Rosengarten
Roßlau (Elbe)
Sandersleben
Schkopau
Silberhöhe
Stendal Hbf
Vahldorf
Wolmirstedt

Quelle: Deutsche Bahn AG (28.10.2020)

Straftaten 2010 - 2018

Anlage 4  
**Polizeilichen Eingangstatistik der Bundespolizei - Anzahl an Delikten in Sachsen-Anhalt 2010-2018**

Jahr	Gesamtzahl aller festgestellten Delikte im Bahnbereich	Erschleichen von Leistungen	Gesamtzahl Straftaten ohne Erschleichen von Leistungen	Landfriedensbruch § 126 StGB	besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs § 126a StGB	Erpressung (Übmg § 255 StGB)	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte § 113 StGB	Tätlicher Angriff auf Vollst.- beamte § 114 StGB	Körperverletzung §§ 223 ff StGB	Raubstrafaten §§ 249 ff StGB	Gefährl. Eingriffe in den Bahnverkehr § 316 b StGB	Störung öffentlicher Betriebe § 316 b StGB	Störung von Fernmeldeanlagen § 317 StGB	Störung öffentlicher Friede durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Diebstahl §§ 242 ff StGB
2010	8.047	3.638	4.409	8	1	3	74	144	19	91	26	10	1	1.187	
2011	6.035	894	5.141	6	2	1	84	241	28	99	50	1	3	1.426	
2012	5.357	918	4.439	1	1	1	64	183	11	72	48	4	2	1.075	
2013	5.634	1.259	4.375	12	1	1	76	190	10	78	34	1	2	981	
2014	5.593	1.093	4.500	10	2	1	61	190	20	79	31	1	1	1.091	
2015	9.199	1.336	7.863	8	1	5	69	185	7	64	13	1	1	1.124	
2016	6.140	1.352	4.788	162	114	1	114	280	43	85	7	1	5	855	
2017	7.533	1.654	5.879	51	175	1	175	400	23	56	13	1	2	872	
2018	8.375	1.710	6.665	20	163	1	163	307	4	38	23	2	4	850	

(Quelle: Bundesministerium des Inneren 04.11.2020)

Straftaten 2010 – 2018

Sach- beschädigung	Betrug		Urkunden- fälschung- delikte	Aufenthaltsgesetz		Asylverfahrens- gesetz	Haus- friedens- bruch	Passgesetz	Betäubungs- mittel- gesetz		Staats- schutz- delikt	Umwelt- straf- taten	sonstige Straf- taten	Waffen- und Sprengstoff- delikte
	§§ 263 ff StGB	§§ 267 ff StGB		§§ 96 ff AurenthG	§§ 84 ff AsylVfG				§ 123 StGB	§ 24 PassG				
1.861	127	29	37	3	288				28	112	3	357		
2.059	177	34	71	6	242				52	130		430		
1.967	165	13	89	2	259				50	90	1	320	21	
1.752	180	40	84	23	263				76	92		451	28	
1.848	179	20	124	19	163				123	115		408	15	
1.596	127	26	3.725	9	221				85	83		495	19	
1.485	209	23	447	7	262				100	103	5	560	36	
1.502	1.183	36	291	1	278			2	227	98	4	630	33	
1.068	1.471	28	875	2	318				421	88	4	892	61	









